

BEST AVAILABLE COPY

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCE METHOD EXEMPTION 3020
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2008

Slavik Adolf

XAAZ-24450

ÖSTERREICH
28 February 51
28.2.1951 (P/02727)

Betr.: MASSNAHMEN DER NATIONALEN LIGA ZUR ABWEHR NAH-
RICHTENDIENSTLICHER ERKUNDUNG

Zeit des Vorgangs: Zweite Hälfte Februar 1951
Eingang hier : 28.2.1951

PP 5, PP 6

1. PP 5 und PP 6 hatten Einblick in vertrauliche Meldungen, die der Österreichischen Sicherheitsbehörde in SALZBURG vorliegen.
2. Die Bundesführung der Nationalen Liga ist äusserst beunruhigt darüber, dass sie das Interesse der Österreichischen Staatspolizei und westlicher Nachrichtendienste erweckt hat. Sie hat an alle Landesleitungen die Weisung ausgegeben, Mitglieder, die im Verdacht der Spitzeltätigkeit stehen, sorgfältig zu überwachen und, wenn sich der Verdacht bestätigen sollte, zu entfernen, ohne jedoch dabei Aufsehen zu machen.
3. Auch bei der Generalversammlung der Nationalen Liga am 11.2.1951 in WIEN wurde das Problem sowohl von Bundesobmann Ferdinand HAIBNER wie dem Salzburger Landesleiter Ing. Josef KAPLAN zur Sprache gebracht. HAIBNER sagte u.a., dass selbst Spitzel, die sich in die Nationale Liga eingeschlichen hätten, "von Geist der Nationalen Liga überwunden" würden und dann unverrichteter Dinge abziehen müssten. Ing. KAPLAN, welcher optimistisch, verlangte, dass künftig alle Mitarbeiter der Nationalen Liga/politischer und krimineller Hinsicht überprüft werden müssten, um die Möglichkeit auszuschliessen, dass sich darunter Spitzel befinden. Die Nationale Liga habe zwar vor Spitzeln keine Angst, aber Verräter brauche die Nationale Liga nicht und werde sie auch nicht dulden.
4. In SALZBURG hat die Leitung der Nationalen Liga angeordnet, dass bei den Sprechabenden und Diskussionen, die sich meldenden Teilnehmer nicht mehr namentlich zum Wort aufgerufen werden dürfen, um der Staatspolizei keine Anhaltspunkte zu geben; auch darf kein Versammlungsteilnehmer bei einer Veranstaltung der Nationalen Liga Notizen machen.

SALZ - CIA - Pro - CS COPY

AN	FI	
FS		
ABSTRACT	X	INDEX

28 FEBRUARY 51

BEST AVAILABLE COPY

- 2 -

P/02727

5. Über eine Abwehrorganisation der Nationalen Liga ist konkret noch nichts bekannt geworden. In SALZBURG erstattet Frau Ruth RAINER, Inhaberin des Frauenreferats der Nationalen Liga, Salzburg, Radetskystr.8, wohnhaft, einem Angehörigen der sowjetischen Repatriierungskommission in SALZBURG, bei der sie früher beschäftigt war, Bericht über die Nationale Liga und im besonderen auch über Personen, die verdächtigt werden, mit dem CIC oder einem anderen westlichen Nachrichtendienst oder mit der Staatspolizei in Verbindung zu stehen. Einer von diesen Verdächtigen war der jetzt wegen Unterschlagungen verhaftete "Dr." Franz SCHUBERT.

Siehe Punkt 3 der Meldung "Organisation und Personenkreis der Nationalen Liga im Land Salzburg, Ergänzung II" vom 19.2.1951 - P/02673 - C.

CS COPY

E

J